



Stärkenplakate–Set (45–90 Min.)

Lernziele:

Die Schüler:innen können anhand des Stärkenplakate–Sets die eigenen Stärken in Selbst- und Fremdwahrnehmung überprüfen und vertiefen. Durch die Verbindung mit Berufsfeldern können Ideen für Praktika, die spätere Berufswahl und Lebensplanung gefunden werden.

Vorbereitung:

- Vorherige Durchführung der Stärken–Sammelkarte, da das Stärken–Plakate–Set direkt anschließt.
- Bereitstellung der Stärken–Sammelkarte und des Stärken–Plakate–Sets. Die Plakate sollen im Raum verteilt und ggf. aufgehängt werden, daher ggf. Klebeband o.ä.
- Parcours sollte durchlaufen sein.

Unterrichtsphase	Zeit	Sozialform	Beschreibung	Methoden/Materialien
Einstieg	5 min	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Rekapitulation des Stärken–Entdeckers und der Auswertung des Stärken–Sammelkarte. Was sind die konkreten Stärken? Wie ist die Selbstwahrnehmung, was haben andere Personen als Stärken genannt? • Kurze Klärung: Was ist der Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung? 	Brainstorming/ Gespräch
Erarbeitung (45 Min. Varianten)	25 min	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die 7 Stärken–Plakate im Raum. • Bitten Sie die Jugendlichen, sich entsprechend der im Parcours gesammelten Stärken (ausgewertete <i>Stärken–Sammelkarte</i>) zu ihrer Top–Stärke (Selbstwahrnehmung) zu stellen. Fragen Sie nach:	Positionsspiel, <i>Stärken–Sammelkarte</i>



Unterrichtsphase	Zeit	Sozialform	Beschreibung	Methoden/Materialien
			<p>Welche Gegenstände seht ihr und was haben die abgebildeten Gegenstände mit der Stärke zu tun? Wann und wo zeigt sich diese Stärke bei euch im Leben: in der Schule, zuhause, in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden...?</p> <p>Für welche Berufsfelder, für welche Berufe könnten diese Gegenstände stehen?</p> <p>Kannst du dir vorstellen, in diesem Bereich ein Praktikum zu machen?</p>	
			<ul style="list-style-type: none">• Bitten Sie die Jugendlichen erneut einen Blick auf die <i>Stärken-Sammelkarte</i> zu werfen. Nun sollen sie sich zu der Stärke begeben, die sie am meisten überrascht hat (Fremdwahrnehmung).• Reflektieren Sie mit den Jugendlichen über die Ergebnisse: Gibt es Stärken, von denen sie noch nichts gewusst haben? <p>Fragen Sie erneut nach:</p> <p>Welche Gegenstände seht ihr und was haben die abgebildeten Gegenstände mit der Stärke zu tun? Wann und wo zeigt sich diese Stärke bei euch im Leben: in der Schule, zuhause, in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden...?</p> <p>Für welche Berufsfelder, für welche Berufe könnten diese Gegenstände stehen?</p>	
			<ul style="list-style-type: none">• Warum kannst du dir (nicht) vorstellen, in diesem Bereich ein Praktikum zu machen? (Hieraus kann sich eine Diskussion zu berufsbezogenen Klischees entwickeln.)	



Unterrichtsphase	Zeit	Sozialform	Beschreibung	Methoden/Materialien
Reflexion	5 min	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Nach dem Spiel kommt die Klasse wieder im Plenum zusammen. Kurzer Austausch: Was war neu? Was war überraschend? 	Tafel / Smartboard
Sicherung	5 min	Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Bitten Sie die Schüler:innen die gewonnenen Informationen festzuhalten (Berufswahlpass o. ä.). 	BO-Portfolioinstrument
Variante: Erarbeitung (90- Minuten-Variante)	35 min	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> Bitten Sie die Jugendlichen erneut einen Blick auf die <i>Stärken-Sammelkarte</i> zu werfen. Nun sollen sie sich zu der Stärke begeben, die sie am meisten überrascht hat (Fremdwahrnehmung). Reflektieren Sie mit den Jugendlichen über die Ergebnisse: Gibt es Stärken, von denen sie noch nichts gewusst haben? Fragen Sie nach: Welche Gegenstände seht ihr und was haben die abgebildeten Gegenstände mit der Stärke zu tun? Wann und wo zeigt sich diese Stärke bei euch im Leben: in der Schule, zuhause, in der Freizeit mit Freundinnen und Freunden...? Für welche Berufsfelder, für welche Berufe könnten diese Gegenstände stehen? Warum kannst du dir (nicht) vorstellen, in diesem Bereich ein Praktikum zu machen? (Hieraus kann sich eine Diskussion zu berufsbezogenen Klischees entwickeln.) 	Positionsspiel



Unterrichtsphase	Zeit	Sozialform	Beschreibung	Methoden/Materialien
Interview	30 min	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bitten Sie die Schüler:innen Personen auszuwählen und sich gegenseitig zu ihrer gewählten Stärke zu interviewen. • Dazu sollen sich die Jugendlichen fünf Fragen überlegen, die sie ihren Interviewpartner:innen stellen können, um mehr über die Person und ihre Stärken herauszufinden. • Wichtig ist, dass die Schüler:innen sich offene Frage überlegen. • Die Gruppe kann sich im genannten Zeitrahmen immer wieder neu durchmischen, sodass sich viele Jugendliche gegenseitig interviewen können und mehrfach über die gewählte Stärke reflektieren. <p>Besprechen Sie sich mit der Klasse im Plenum.</p> <p>Gab es durch die Interviews interessante neue Informationen?</p>	Interview
Reflexion	10 min	Plenum	<ul style="list-style-type: none"> • Haben die Jugendlichen etwas übereinander erfahren, was ihnen so vorher nicht bekannt war? • Bitten Sie die Jugendlichen die Ergebnisse in ihrem Portfolioinstrument festzuhalten. 	
Sicherung	5 min	Einzelarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Ermuntern Sie die Jugendlichen sich ihr Portfolioinstrument immer wieder zur Hand zu nehmen und ggf. auch Anpassungen bei der gewählten Stärke vorzunehmen. 	Portfolioinstrument
Ausblick	5 min	Plenum		



Differenzierungsmöglichkeiten:

Anpassung der Aufgaben und Erläuterungen:

- Reduzierung des Anspruchs:
Arbeiten Sie in Kleingruppen in der Interviewphase. Dabei könnten sich alle Gruppenmitglieder die fünf Fragen zusammen ausdenken und nur eine Person interviewt im Anschluss.
- Erhöhung des Anspruchs:
Die Befragung im Rahmen der Interviews könnte auch schriftlich erfolgen.

Differenzierung der Methoden:

- Erhöhung des Anspruchs:
Das Interview könnte auch aufgezeichnet werden, als Podcast oder Videoclip.